


| | | |
|--|--------------------------------|--|
|  | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 1/16 |

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens.

1.1. Produktidentifikator.

Kode: **PRO.PRIMEPOX.B.CLP**
 Bezeichnung: **PRIMEPOX (Componente B)**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Beschreibung/Verwendung: **Epoxy coating**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Firmenname: **MARLIN SRL**
 Adresse: **Via Caduti sul Lavoro 4**
 Standort und Land: **34015 Muggia (TS)**
Italia
 Tel. **040232588**
 Fax. **040232688**

E-mail der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: **information@marlinpaint.com**

1.4. Notrufnummer.

Für dringende Information wenden Sie sich an: **+39 040 232588**

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren.

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

| | | |
|---|------|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3 | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Ätz auf die Haut, Kategorie 1B | H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Schwere Augenschädigung, kategorie 1 | H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, kategorie 3 | H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| Sensibilisierung der Haut, kategorie 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, kategorie 3 | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Gewässergefährdend, chronische Toxizität, kategorie 3 | H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

2.2. Kennzeichnungselemente.

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

- | | |
|-------------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise:

- | | |
|-------------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P260 | Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe / Schutzkleidung und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . . . anrufen. |
| P501 | Inhalt / Behälter . . . zuführen. |

Enthält:

- M-FENILENBIS(METILAMMINA)
- ISOBUTYLALKOHOL
- 4-TERZ-BUTILFENOLO
- 3,6-Diazaottano-1,8-diamina
- TRIMETILESAN-1,6-DIAMMINA

2.3. Sonstige Gefahren.

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.


3.1. Stoffe.

Angaben nicht zutreffend.


3.2. Gemische.

Enthält:

| Kennzeichnung. | Konz. %. | Klassifizierung 1272/2008 (CLP). |
|------------------------|----------|---|
| ISOBUTYLALKOHOL | | |
| CAS. 78-83-1 | 10 - 20 | Flam. Liq. 3 H226, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, STOT SE |

| | | |
|---|--------------------------------|--|
|  MARLIN SRL <small>Via Carlo Azeglio 4, 20122 Milano (Italia) - Tel. +39 02 50000000 Fax +39 02 50000000 Email info@marlin.it www.marlin.it P. IVA 07500000962 COD. FISC. 15161400962</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 3/16 |

| | | |
|---|----------|---|
| CE. 201-148-0 | | 3 H336 |
| INDEX. 603-108-00-1 | | |
| XYLOL (ISOMERENGEMISCH) | | |
| CAS. 1330-20-7 | 10 - 25 | Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Skin Irrit. 2 H315, Anmerkung C |
| CE. 215-535-7 | | |
| INDEX. 601-022-00-9 | | |
| Idrocarburi aromatici, C8 | | |
| CAS. 90989-38-1 | 2,5 - 10 | Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Anmerkung H J |
| CE. 292-694-9 | | |
| INDEX. - | | |
| Reg. Nr. 01-2119486136-34 | | |
| N-BUTYLACETAT | | |
| CAS. 123-86-4 | 2,5 - 10 | Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336, EUH066 |
| CE. 204-658-1 | | |
| INDEX. 607-025-00-1 | | |
| 4-TERZ-BUTILFENOLO | | |
| CAS. - | 2,5 - 10 | Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411 |
| CE. - | | |
| INDEX. - | | |
| M-FENILENBIS(METILAMMINA) | | |
| CAS. - | 3 - 5 | Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 |
| CE. - | | |
| INDEX. - | | |
| 3,6-Diazaottano-1,8-diamina | | |
| CAS. 112-24-3 | 1 - 2,5 | Acute Tox. 4 H312, Skin Corr. 1B H314, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 |
| CE. 203-950-6 | | |
| INDEX. 612-059-00-5 | | |
| 2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL) PHENOL | | |
| CAS. 90-72-2 | 1 - 2,5 | Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315 |
| CE. 202-013-9 | | |
| INDEX. 603-069-00-0 | | |
| TRIMETILESAN-1,6-DIAMMINA | | |
| CAS. - | 1 - 2,5 | Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 |
| CE. - | | |

| | | |
|--|--------------------------------|--|
|  <p>MARLIN SRL <small>Via Carlo Azeglio 4, 10128 Biadene (Trento) (TN) Tel. +39 0461 200000 Fax +39 0461 200001 Email: info@marlin.it CEA 47994-15/00000000 REG. IMP. TN N° 1046718045</small></p> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 4/16 |

INDEX. -

Anmerkung: der oberste Bereichswert ist ausgeschlossen.

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 30 / 60 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Es muss die größtmögliche Menge Wasser verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet.

EINATMEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Die für den Retter geeigneten Maßnahmen sind zu treffen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Für Symptome und Auswirkungen der enthaltenen Stoffe, siehe Kap. 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

5.1. Löschmittel.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfe und zum Schutz der dem Austritt entgegentretenden Personen verwendet werden.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.


GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung.

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind

| | | |
|---|--------------------------------|--|
|  MARLIN SRL <small>VIA SARDI 41 - 40138 BOLOGNA (BO) - ITALY TEL. +39 051 2600000 - FAX +39 051 2600001 EMAIL: info@marlin.com WWW: WWW.MARLIN.COM COD. FISC. 15161400369</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 5/16 |

aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen.

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Falls das Produkt brennbar ist, eine explosionsschützende Vorrichtung verwenden. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschn. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Dämpfe können sich mit einer Explosion entzünden, daher ist eine Ansammlung durch Offenhalten von Türen und Fenstern mit Durchzug zu verhindern. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Bei großformatigen Verpackungen ist während des Umfüllens ein Anschluss an eine Erdungssteckdose herzustellen und antistatische Schuhe sind anzuziehen. Starkes Schütteln und rasches Fliessen der Flüssigkeit in Rohrleitungen und Geräten können zur Bildung und Ansammlung elektrostatischer Aufladungen führen. Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden. Die Behälter sind vorsichtig zu öffnen, da sie unter Druck stehen können. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen

| | | | | | | |
|-----------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|
| MAK | AUS | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| VLEP | BEL | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| TLV | CYP | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| AGW | DEU | 440 | 100 | 880 | 200 | HAUT. |
| MAK | DEU | 440 | 100 | 880 | 200 | HAUT. |
| VLA | ESP | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| VLEP | FRA | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| WEL | GRB | 220 | 50 | 441 | 100 | |
| TLV | GRC | 435 | 100 | 650 | 150 | |
| OEL | IRL | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| TLV | ITA | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| OEL | EU | 221 | 50 | 442 | 100 | HAUT. |
| TLV-ACGIH | | 434 | 100 | 651 | 150 | |

N-BUTYLACETAT

| Schwellengrenzwert. | | | | | | |
|---------------------|-------|---------|-----|------------|-----|--|
| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | |
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | |
| MAK | AUS | 480 | 100 | 480 | 100 | |
| VLEP | BEL | 723 | 150 | 964 | 200 | |
| VEL | CHE | 480 | 100 | 960 | 200 | |
| MAK | CHE | 480 | 100 | 960 | 200 | |
| MAK | DEU | 480 | 100 | 960 | 200 | |
| VLA | ESP | 724 | 150 | 965 | 200 | |
| VLEP | FRA | 710 | 150 | 940 | 200 | |
| WEL | GRB | 724 | 150 | 966 | 200 | |
| TLV | GRC | 710 | 150 | 950 | 200 | |
| OEL | IRL | 710 | 150 | 950 | 200 | |
| TLV-ACGIH | | 713 | 150 | 950 | 200 | |

Idrocarburi aromatici, C8


| Schwellengrenzwert. | | | | | | |
|---------------------|-------|---------|-----|------------|-----|------------|
| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | |
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | |
| OEL | EU | 434 | 100 | 651 | 150 | ACGIH-2009 |

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC.

| | | |
|---|-------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser | 0,327 | mg/l |
| Referenzwert in Meereswasser | 0,327 | mg/l |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser | 12,46 | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser | 12,46 | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 0,327 | mg/l |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP | 6,58 | mg/l |
| Referenzwert für Erdenwesen | 2,31 | mg/kg |

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern | | | Auswirkungen bei Arbeitern | | |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|--------------|-------------------|
| | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | Lokale akute | System akute | Lokale chronische |
| mündlich. | | | VND | | 1,6 mg/kg | |

| | | |
|---|--------------------------------|--|
|  MARLIN SRL <small>Via Carlo Azeglio 4, 10128 Biadene (Treviso) (TV) Tel. +39 0422 800001 Fax. +39 0422 800000 E-mail: info@marlin.it marlin@marlin.it P.I. e P.A. IVA: 01509020262 REG. IMP. TV N. 10467188 TV</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 8/16 |

| | | | | |
|--------------|-----|------------|-----|-----------|
| Einatmung. | VND | 14,8 mg/m3 | VND | 77 mg/m3 |
| hautbezogen. | | | VND | 180 mg/kg |

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung. Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Richtlinie 89/688/EWG und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.


Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

| | |
|------------------------|-------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit |
| Farbe | blassgelb |

| | | |
|---|--------------------------------|--|
|  <p>MARLIN SRL <small>Via Carlo di Lorena 4/2001 Modigliana (MC) 06044 Tel. +39 0733 220991 Fax. +39 0733 220999 Email: info@marlinmodigliana.com CEP 06044 Modigliana (MC) COD. FISC. 15/061040915</small></p> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 9/16 |

| | |
|--|------------------|
| Geruch | nach Amin |
| Geruchsschwelle. | Nicht verfügbar. |
| pH-Wert. | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt. | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn. | Nicht verfügbar. |
| Siedebereich. | Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt. | > 32 °C. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit von Feststoffen und Gasen | nicht anwendbar |
| Untere Entzündungsgrenze. | Nicht verfügbar. |
| Obere Entzündungsgrenze. | Nicht verfügbar. |
| Untere Explosionsgrenze. | Nicht verfügbar. |
| Obere Explosionsgrenze. | Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck. | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte. | 0,15 Kg/l |
| Löslichkeit | Nicht verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur. | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur. | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Nicht verfügbar. |
| Explosive Eigenschaften | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben.

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| VOC (Richtlinie 2010/75/CE) : | 45,24 % - 452,42 g/liter. |
| VOC (fluechtiger Kohlenstoff) : | 32,33 % - 323,28 g/liter. |

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1. Reaktivität.

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

N-BUTYLACETAT: Leicht zersetzbar bei Wasser, besonders bei Hitze.

10.2. Chemische Stabilität.

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.


Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

XYLOL (ISOMERENGEMISCH): stabil, kann jedoch bei Vorhandensein von starken Oxydationsmittel wie Schwefelsäure, Salpêtresäure, Perchloraten gewaltig reagieren. Es kann explosionsfähige Gemische mit der Luft bilden.

N-BUTYLACETAT: Explosionsgefahr bei Berührung mit starken Oxydationsmitteln. Gefährliche Reaktion auf alkalische Hydroxide, Kalium-ter-Butoxid möglich. Explosionsfähige Gemische mit der Luft werden gebildet.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen.

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

| | | |
|--|--------------------------------|---|
|  | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 10/16 |

N-BUTYLACETAT: Aussetzung an Feuchtigkeit, Wärmequellen und freie Flammen ist zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien.

N-BUTYLACETAT: Wasser, Nitrate, starke Oxydationsmittel, Säuren und Kalium-ter-Butoxid.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

Das Produkt wirkt korrosiv und verursacht auf der Haut ernste Verbrennungen und Blasenbildungen, die auch nach der Aussetzung erscheinen können. Die Verbrennungen verursachen starkes Brennen und Schmerzen. Beim Kontakt mit den Augen verursacht es ernste Verletzungen und kann die Mattheit der Hornhaut, die Verletzung der Iris und eine irreversible Augenverfärbung verursachen. Die Dämpfe und/oder Pulver wirken ätzend auf den Atmungsapparat und können Lungenödem verursachen, deren Symptome sich manchmal erst nach einigen Stunden zeigen. Die Symptome der Aussetzung können sich folgendermaßen aufweisen: Empfindung von Sodbrennen, Husten, asthmatische Atmung, Kehlkopfentzündung, kurze Atmung, Kopfschmerzen, Brechreiz und Erbrechen. Durch das Herunterschlucken kann folgendes verursacht werden: Verbrennungen am Mund, an der Kehle und an der Speiseröhre; Erbrechen, Durchfall, Ödem, geschwollene Speiseröhre und darauffolgende Erstickung. Es kann auch zu einem Magen-Darm-Durchbruch kommen.

Das Produkt verursacht schwere Augenverletzungen und kann die Mattheit der Hornhaut, die Verletzung der Iris und eine irreversible Augenverfärbung verursachen.

Starke Auswirkungen: das Einatmen der Produktes verursacht die Entzündung des unteren und oberen Atmungsbereiches mit Husten und Atmungsschwierigkeiten; bei erhöhten Konzentrationen kann es auch zu Lungenödem führen. Das Herunterschlucken der Substanz kann Gesundheitsschäden verursachen, wie Bauchschmerzen mit Sodbrennen, Brechreiz und Erbrechen.

Der Hautkontakt mit dem Produkt verursacht eine Sensibilisierung (Kontakthautentzündung). Die Hautentzündung beginnt dort, wo die Hautzonen wiederholt mit dem Sensibilisationsstoff in Kontakt kommen. Folgende Hautverletzungen können vorkommen: Ausschläge, Ödem, Bläschen, Blasen, Pusteln, Schuppen, Hautrisse und Ausschwitzungserscheinungen, die je nach dem Krankheitsstand und je nach den befallenen Hautzonen ändern können. In der akuten Phase überwiegen der Hautausschlag, das Ödem und das Ausschwitzen. In den chronischen Phasen überwiegen die Schuppen, die Hauttrockenheit, die Hautrisse und Hautverdickungen.


Das Produkt beinhaltet äußerst flüchtige Substanzen, die eine bedeutungsvolle Depression des zentralen Nervensystems verursachen können, mit folgenden Auswirkungen: Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Reflexverlust, Betäubung.

XYLOL (ISOMERENGEMISCH): Giftige Auswirkung auf das zentrale Nervensystem (Enzephalopathien); Reizung der Haut, Bindehäute, Hornhaut und des Atemsystems.

N-BUTYLACETAT: beim Menschen rufen die Dämpfe dieses Stoffes Augen- und Nasenreizung hervor. Bei wiederholter Aussetzung kommt es zu Augenreizung, Dermatitis (bei trockener und rauher Haut) und Keratitis.

Idrocarburi aromatici, C8
LD50 (Mnd).5627 mg/kg rat
LD50 (Haut).> 5000 mg/kg rabbit
LC50 (Inhalation).6700 ppm rat

3,6-Diazaottano-1,8-diamina
LD50 (Mnd).2780 mg/kg ratt
LD50 (Haut).550 mg/kg rabbit

| | | |
|---|--------------------------------|---|
|  <p>MARLIN SRL <small>Via Carlo di Lorena 8/2002 - Magenta (Milano) - Italy Tel. +39 02 92209291 Fax +39 02 92209299 Email: info@marlinmagenta.com CE e PRN N° 102092920 REG. IMP. TS N° 1040788015</small></p> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 11/16 |

XYLOL (ISOMERENGEMISCH)
LD50 (Mnd).3523 mg/kg Rat
LD50 (Haut).4350 mg/kg Rabbit
LC50 (Inhalation).26 mg/l/4h Rat

ISOBUTYLALKOHOL
LD50 (Mnd).2460 mg/kg Rat
LD50 (Haut).2460 mg/kg Rabbit
LC50 (Inhalation).19,2 mg/l/4h Rat

N-BUTYLACETAT
LD50 (Mnd).> 6400 mg/kg Rat
LD50 (Haut).> 5000 mg/kg Rabbit
LC50 (Inhalation).21,1 mg/l/4h Rat

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben.

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist schädlichkeit für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassermwelt zu verursachen.

12.1. Toxizität.

Idrocarburi aromatici, C8
LC50 - Fische. 2,6 mg/l/96h salmo gairdneri
EC50 - Algen / 1 mg/l/72h daphnia magna
Wasserpflanzen.
EC10 Algen / 1,9 mg/l/72h selenastrum capricornutum
Wasserpflanzen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.

XYLOL
(ISOMERENGEMISCH)
Wasserlöslichkeit. mg/l 100 - 1000

Bioabbaubarkeit.

ISOBUTYLALKOHOL
Wasserlöslichkeit. mg/l 1000 - 10000


Schnell abbaubar.

2,4,6-TRI-
(DIMETHYLAMINOMETHYL)
PHENOL
Wasserlöslichkeit. > 10000 mg/l

NICHT schnell abbaubar.

N-BUTYLACETAT
Wasserlöslichkeit. mg/l 1000 - 10000

12.3. Bioakkumulationspotenzial.

| | | |
|--|--------------------------------|---|
|  MARLIN SRL <small>Via Carlo Azeglio 4, 10128 Biadene (Trento) (TN) Tel. +39 0461 760000 Fax. +39 0461 760009 Email: info@marlin.com C.F. e P.IVA: 15090220225 REG. IMP. TN N. 10407180225</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 12/16 |

XYLOL
(ISOMERENGEMISCH)
Einteilungsbeiwert: n-
Oktanol / Wasser. 3,12
BCF. 25,9

ISOBUTYLALKOHOL
Einteilungsbeiwert: n-
Oktanol / Wasser. 1

2,4,6-TRI-
(DIMETHYLAMINOMETHYL)
PHENOL
Einteilungsbeiwert: n-
Oktanol / Wasser. -0,66

N-BUTYLACETAT
Einteilungsbeiwert: n-
Oktanol / Wasser. 2,3
BCF. 15,3

12.4. Mobilität im Boden.

XYLOL
(ISOMERENGEMISCH)
Einteilungsbeiwert: Boden /
Wasser. 2,73

ISOBUTYLALKOHOL
Einteilungsbeiwert: Boden /
Wasser. 0,31

N-BUTYLACETAT
Einteilungsbeiwert: Boden /
Wasser. < 3

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.


12.6. Andere schädliche Wirkungen.

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung.

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen

| | | |
|---|--------------------------------|---|
|  MARLIN SRL <small>Via Carlo di Lorena 8/2002 - Modigliana (MC) 06100 Tel. +39 0733 220991 Fax. +39 0733 220999 Email: info@marlinpackaging.com CEC - P. IVA: 01507920292 REG. IMP. TS/N. 13461788 TS</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 13/16 |

anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport.

14.1. UN-Nummer.

ADR / RID, IMDG, IATA: 1263

Wurde das Produkt in Gefäßgrößen unter 450 Liter verpackt, unterliegt es nicht den Vorschriften des ADR gemäß 2.2.3.1.5.
Wurde das Produkt in Gefäßgrößen unter 30 Liter verpackt, ist es gemäß 2.3.2.5 des IMDG CODE von den Vorschriften bezüglich Kennzeichnung, Markierung und Verwendung geprüfter Verpackungen befreit.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.

ADR / RID: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
IMDG: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
IATA: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen.

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3
IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3
IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



14.4. Verpackungsgruppe.


ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren.

ADR / RID: NO
IMDG: NO
IATA: NO

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.

| | | | |
|------------|----------------------|------------------------|---|
| ADR / RID: | HIN - Kemler: 30 | Begrenzten Mengen: 5 L | Beschränkung sordnung für Tunnel: (D/E) |
| | Special Provision: - | | |

| | | |
|--|--------------------------------|---|
|  | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Komponente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 14/16 |

| | | | |
|-------|----------------------|------------------------|--|
| IMDG: | EMS: F-E, <u>S-E</u> | Begrenzten Mengen: 5 L | Angaben zur Verpackung 366 Angaben zur Verpackung 355 |
| IATA: | Cargo: | Hochstmenge 220 L | |
| | Pass.: | Hochstmenge 60 L | |
| | Besondere Angaben. | A3, A72, A192 | |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code.

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Seveso-Kategorie. 6

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006.

Produkt.
Punkt. 3 - 40

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH).

Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH).

Keine.

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe (EG)-Verordnung 649/2012:

Keine.

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine.


Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine.

Vorsorgeuntersuchungen.

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risikoinhätschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung.

| | | |
|---|--------------------------------|---|
|  MARLIN SRL <small>VIA CARLO AZEGLIO 4/20012 MANTOVA (MN) - ITALY TEL. +39 0376 320001 Fax. +39 0376 320002 E-MAIL: info@marlin.it P. IVA 03071870202 REG. IMPRESE TN N. 1040718875</small> | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Componente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 15/16 |

Keine chemische Beurteilung der darin enthaltenen Gemisch und Stoffe vorgenommen.


ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben.

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

| | |
|--------------------------|---|
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3 |
| Acute Tox. 3 | Akute Toxizität, kategorie 3 |
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, kategorie 4 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, kategorie 1 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, kategorie 2 |
| Skin Corr. 1A | Ätz auf die Haut, kategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Ätz auf die Haut, Kategorie 1B |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Augenreizung, kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Sensibilisierung Haut, kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, kategorie 3 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Gewässergefährdend, chronische toxizität, kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Gewässergefährdend, chronische toxizität, kategorie 3 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes

| | | |
|--|--------------------------------|---|
|  | MARLIN SRL | Durchsicht Nr. 3 |
| | PRIMEPOX (Komponente B) | vom 04/06/2015 Gedruckt am 01/12/2016 Seite Nr. 16/16 |

- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EU) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
 2. Verordnung (EU) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
 3. Verordnung (EU) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
 4. Verordnung (EU) 2015/830 des Europäischen Parlaments
 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
 - Handling Chemical Safety
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
 - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
 - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
 - Webseite ECHA-Agentur

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern. Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren. Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet. Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:
02 / 08 / 12 / 14 / 16.